

I Vom Ersten zum Zweiten Weltkrieg . . . . . 11

Allgemeine Voraussetzungen 11 - Der erste Weltkrieg 1914-1918  
12 - Die Friedensschlüsse 1919/20 13 - Frankreich und das gestörte  
europäische Gleichgewicht 14 - Die Schwäche des Völkerbundes.  
»Totalitäre« Staaten. Fanatiker der Macht 15 - Hitlers Aufstieg 16  
- Anfänge nationalsozialistischer Außenpolitik 17 - Der Spanische  
Bürgerkrieg. Die »Achse Berlin-Rom« Das »Hörsingprotokoll« 18 -  
Das Münchner Abkommen 1938 19 - Der Prager Coup 1939 20

II Die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges . . . . . 22

Danzig und die Korridorfrage 22 - Rückgabe des Memelgebietes an  
Deutschland. Polnische Teilmobilmachung. Der »Fall Weiß«. Großbri-  
tannien gibt Garantieerklärungen für Polen, Griechenland und Rumä-  
nien ab. Zuspitzung des deutsch-polnischen Konfliktes 23 - Roose-  
velts Eingreifen. Der »Stahlpakt«. »Danzig ist nicht das Objekt...«  
24 - Stalins Doppelspiel 25 - Die deutsch-sowjetischen Abkommen  
vom 19. und 23. August 1939 26 - Das Verhalten der betroffenen  
Staaten. Letzte deutsch-polnische Fühlungnahme 27 - Hitlers Befehl  
zum Angriff auf Polen 28

III Organisationen, Kräfte, Kriegsmittel . . . . . 29

Die Führung des Dritten Reiches: Hitler, Göring, Heß, Goebbels,  
Himmler. Propaganda und Polizeigewalt. Die deutsche Wirtschaft 29  
- Die militärische Spitzengliederung der deutschen Wehrmacht 30 -  
Das deutsche Führungschaos 31 - Mängel der gegnerischen Führung.  
Das britische Commonwealth 1939 32 - Theorie und Rüstung zum  
Seekrieg 33 - Theorie und Rüstung zum Luftkrieg 34 - Theorie  
und Rüstung zum Landkrieg 35 - Deutsche Aussichten 36

IV Der Feldzug in Polen 1939 . . . . . 36

Der deutsche Aufmarsch 31 - Ausgangslage. Polnische Fehler. Ver-  
lauf der Operationen. Der sowjetische Einfall nach Polen 37 - Ergeb-  
nisse und Folgen des Feldzuges in Polen 1939 38

V Die Fünfte Teilung Polens . . . . . 38

Territoriale Neuordnung. Umsiedlungen. Stalins Griff nach Estland,  
Lettland und Litauen 38 - Kommunistische Zersetzung im Westen.  
»Drôle de guerre«. Der deutsch-sowjetische Grenz- und Freundschafts-  
vertrag vom 28. September 1939. Hitlers Reichstagsrede vom 6. Okto-  
ber 1939 39 - Hitlers Weisung Nr. 6 vom 9. Oktober 1939 40

VI Der deutsche Widerstand . . . . . 40

Sorgen der Militärs. Halder und seine »Arbeitsgruppe« 40 – Die sittliche Berechtigung des Militärputsches. Die Planung des Staatsstreiches 1939 41 – Das Attentat auf Hitler am 8. November 1939. Der Venlo-Zwischenfall 42 – Hitlers Ansprache vom 23. November 1939 43

VII Das Unternehmen »Weserübung« . . . . . 43

Skandinavien im Brennpunkt. Schwedenerz und Petsamonickel 43 – Finnischer Winterkrieg und »Altmark«-Zwischenfall 44 – Deutsche und alliierte Skandinavienpläne 45 – Die Besetzung Dänemarks und der deutsche Angriff auf Norwegen 1940 46 – Die Schlacht um Narvik 47

VIII Der Feldzug im Westen 1940 . . . . . 47

Die beiderseitigen Kräfte im Westen 47 – Politische Veränderungen in London und Paris. Der deutsche Großangriff vom 10. Mai 1940 48 – Die Niederlande und Belgien kapitulieren. Der Kessel von Dünkirchen 1940 50 – Zweite Phase des Feldzuges im Westen 1940. Mussolinis Kriegseintritt. Die Vorgänge in Bordeaux 51 – Der Waffenstillstand vom 22. Juni 1940 52

IX Folgen des Westfeldzuges 1940 . . . . . 52

Der britisch-französische Konflikt. Mers-el-Kebir. De Gaulle 53 – Die Entwicklung in Osteuropa. Erneutes Ausgreifen der Sowjetunion. Stalin reißt Estland, Lettland, Litauen, Bessarabien, Nordbukowina und Herta an sich. Die Folgen für Deutschland 54 – Hitlers Friedensangebot vom 19. Juli 1940. Seine militärischen Erwägungen 55 – Das Unternehmen »Seelöwe« 56

X Die Schlacht um England 1940 . . . . . 56

Forderungen des Heeres und der Marine 56 – Voraussetzungen der Luftschlacht 57 – RADAR und DeTe. Der »Adler-Angriff« vom 13. August 1940. Von der Jägerschlacht zum Bombenkrieg 58 – 15. September 1940: »Battle of Britain Day« 59 – Ergebnisse der Luftschlacht um England 60

XI Der Dreimächtepakt 1940 . . . . . 60

Stalins zunehmender Druck 60 – Die rumänische Krise 61 – Deutsche Bündnisbestrebungen 62 – Roosevelts »Unerklärter Krieg«: Hemisphärenpolitik; Neutralitätspatrouillen; cash-and-carry; amerikanische Kriegsmateriallieferungen an England; Ogdensburg-Agreement; Zerstörer-Handel 63 – Der Dreimächtepakt zwischen Deutsch-

land, Italien und Japan vom 27. September 1940 63/64 – Die Unterredungen von Montoire und Hendaye. Die Wirkung des Dreimächtepaktes 65/66

XII Hitler am Scheideweg . . . . . 66

Der italienische Angriff auf Griechenland und seine Folgen 66 – Britische Luftstreitkräfte auf Kreta und in Attika. Gefahr für das rumänische Erdöl. Hitlers Weisung Nr. 18 vom 12. November 1940 67 – Molotow in Berlin am 12. und 13. November 1940 67/68 – Ankündigung einer zweiten Phase sowjetischer Expansion. Die sowjetische Note vom 25. November 1940 69 – Die USA das »Arsenal der Demokratie«. Hitler und die Gefahr des Zweifrontenkrieges 70 – Hitlers Weisung Nr. 21 vom 18. Dezember 1940 71

XIII Der Feldzug im Südosten 1941 . . . . . 71

Die Lage im Mittelmeerraum 71 – Die Lage in Südosteuropa 72 – Das britische Eingreifen in Griechenland 73 – Der Staatsstreich in Belgrad am 27. März 1941 74 – Italienische Niederlagen 75 – Der Feldzug im Südosten 76 – Die Eroberung von Kreta 77 – Ergebnisse und Folgen des Südostfeldzuges 78–80

XIV Die Schlacht um den Atlantik . . . . . 80

Absichten der deutschen Seekriegsleitung 80 – Entwicklung des atlantischen Zufuhrkrieges. Hilfskreuzer. Schwere Marineeinheiten. Fernkampfflugzeuge. U-Boote 81 – Das amerikanische »lend-lease«-Gesetz 1941. Deutsch-amerikanische Zwischenfälle 82 – Untergang des Schlachtschiffes »Bismarck« 83 – Einschränkung des Zufuhrkrieges im Atlantik 84

XV Das Unternehmen »Barbarossa« . . . . . 84

Gedankenbildung und Vorarbeiten 84 – Pläne von Marcks, Loßberg und Paulus 85 – Probleme eines Angriffs auf Sowjetrußland 86 – Bündnisfragen. Richtlinien auf Sondergebieten zur Weisung Nr. 21 und andere Befehle dieser Art. Reaktion der Wehrmachtführung 87/88 – Vorbereitungen der Sowjetunion: Deportationen und Massenerschießungen 89 – Die Auslösung des Unternehmens »Barbarossa« 90

XVI Der Feldzug gegen die Sowjetunion 1941 . . . . . 90

Die beiderseitigen Kräfte zu Beginn des deutschen Angriffs 90–92 – Der Eröffnungskampf. Die Doppelschlacht von Bialystok und Minsk 93 – Das englisch-sowjetische Bündnis vom 12. Juli 1941. Anglo-amerikanischer Druck auf Finnland. Der englisch-sowjetische Überfall auf Persien 94 – Wechsel der deutschen Schwerpunktangriffe: Smolensk,

Leningrad, Kiew 95 – Die Eroberung der Krim. Beginn der dritten Feldzugsphase. Die Kesselschlachten von Brjansk und Wjasma 96 – Der deutsche Rückschlag vor Moskau 97 – Das Scheitern des »Barbarossa«-Feldzuges 98

XVII Die Ausweitung zum globalen Krieg . . . . . 99

Der Ferne Osten und die Großen Mächte 99 – Roosevelts Wirtschaftskrieg gegen Japan 100 – Die Folgen für das Inselreich. Japanische Pläne für einen Gegenschlag 101 – Der Überfall auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941 und die japanischen Siegeszüge in Südostasien 102 – Bomben auf Tokio. Die Wende von Midway 1942 104

XVIII See- und Luftkrieg 1942 . . . . . 105

Roosevelts Entscheidung: »Germany first« 104/105 – Konzeptionen von Raeder und Dönitz 105/106 – Die vierte Phase der Atlantikschlacht 107 – Die Entfesselung des Luftbrandkrieges durch Großbritannien 108/109

XIX Der Feldzug gegen die Sowjetunion 1942 . . . . . 109

Hitlers Weisung Nr. 41 vom 5. April 1942 109 – Eröffnungsschlachten im Osten: Kertsch, Sewastopol, Charkow. Der »neue Aufbruch« 110 – Der deutsche Stoß zum Don 111 – Fehlschlag des Unternehmens »Blau« 112 – Der deutsche Vormarsch zum Kaukasus und nach Stalingrad 114 – Beginn der Schlacht um Stalingrad 115

XX Die Wende des Krieges 1942/43 . . . . . 116

Die Luftschlacht um Malta 1942 116 – Rommels Durchbruch bei Ain el Gazala und die Eroberung von Tobruk 117 – Operation »Pedestal«: The Turn of the Tide 118 – Die Schlacht bei El Alamein 1942 120 – Operation »Torch«: die alliierte Landung in Nordwestafrika 1942 121 – Die sowjetische Winteroffensive 1942/43 122 – Das Ende in Stalingrad und der Rückzug aus dem Kaukasus 1943 123 – Der Zusammenbruch des U-Bootkrieges 1943 124/125 – Deutsch-italienische Kapitulation in Tunesien 125

XXI Der Zusammenbruch Italiens 1943 . . . . . 125

Die Konferenz von Casablanca 1943 126 – Der letzte deutsche Großangriff in Rußland: das Unternehmen »Zitadelle« 1943 127 – Der Kampf um Sizilien und die Lage Italiens 1943 128 – Der Sturz Mussolinis 130 – Geheimverhandlungen Badoglio 131 – Der Seitenwechsel König Viktor Emanuels III. und das deutsche Eingreifen in Italien 132 – Mussolinis Befreiung. Die Schlacht von Salerno und der Rückzug nach Cassino 133 – Deutsche Abwehrerfolge in Italien 1943 134

**XXII Die »Festung Europa« 1943 . . . . . 134**

Die Lage des Deutschen Reiches 1943 134/135 – Nationalsozialistische Terrorherrschaft 136 – Das »Euthanasie-Programm« 137 – Die »Endlösung« 137/138 – Fabriken des Todes. Der Aufstand im Warschauer Ghetto 1943 139 – Deutsche Herrschaft im Osten 139/140 – Kommunismus und Résistance 140/141 – Widerstandsbewegungen in Westeuropa 142

**XXIII Rückzüge in Rußland 1943/44 . . . . . 143**

Sowjetische Großangriffe 1943. Die Räumung des Kubanbrückenkopfes 143 – Die Funde von Katyn 1943 144 – Die Konferenz von Teheran 1943 145 – Stalin und die Angelsachsen 1943 146 – Leih-Pachtlieferungen an die Sowjetunion. Untergang des Schlachtschiffes »Scharnhorst« 147 – Sowjetische Siege. Der Kessel von Tscherkassy. Niederlage vor Leningrad. Tarnopol und Kowel 148 – Die Räumung der Krim 1944 149.

**XXIV Die Invasion 1944 . . . . . 149**

Vorgeschichte 149 – Monte Cassino, Anzio-Nettuno. Der Kampf um Rom 150/151 – Italien oder Frankreich? Entscheidung für »Overlord« 151 – Der Atlantikwall 152 – Deutsche Verteidigungspläne 153 – Die anglo-amerikanische Invasion 1944 154 – Die Schlacht in der Normandie. Einsatz der V 1. Hitler in Margival. Rundstedt und Rommel auf dem Obersalzberg 156/157

**XXV Die Schlacht in Weißrußland 1944 . . . . . 157**

Die beiderseitigen Kräfte im Osten 157 – Endziffern der amerikanischen Leih-Pachtlieferungen für die Sowjetunion. Finnische Niederlagen. Lage der Heeresgruppe Mitte 158 – Die Schlacht in Weißrußland 159 – Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte 160

**XXVI Der 20. Juli 1944 . . . . . 161**

Zur Entwicklung des deutschen Widerstandes. Kirchen. Kreisauer Kreis. Weiße Rose. Rote Kapelle 161/162 – Die Widerstandsbewegung um Ludwig Beck und Carl Friedrich Goerdeler 162 – Stauffenberg und sein Umsturzplan 163 – Die Mitverschworenen 164 – Das Attentat vom 20. Juli 1944 im Führerhauptquartier 165 – Die militärische Erhebung und ihr Fehlschlag 166 – Verfolgung und Terror 167

**XXVII Aufstände und Seitenwechsel 1944 . . . . . 168**

Polen wieder Kriegsschauplatz 168 – Der Aufstand in Warschau 169 – Das Verhalten der Sowjets gegenüber den Polen 170 – Rumänien

wird Kriegsschauplatz 171 – Der Staatsstreich in Bukarest am 23. August 1944 172 – Die Katastrophe in Rumänien 173 – Aufstand in der Slowakei. Der Seitenwechsel Bulgariens 174 – Der Seitenwechsel Finnlands 175 – Komplott in Budapest 176 – Letzte Stabilisierung der deutschen Ostfront 177 – Rückzug aus Griechenland 178

**XXVIII Der Zusammenbruch Deutschlands 1944/45 . . . . . 178**

Deutsche Rückzüge im Westen und Süden 178 – Westalliierte Erfolge und Hemmungen 1944 179 – Die Schlacht bei Arnheim. Letzte Stabilisierung der deutschen Westfront 180 – Die deutsche Ardennenoffensive 181 – Die sowjetische Januaroffensive 182 – Die Tragödie der deutschen Ostgebiete 184 – Die Konferenz von Jalta 185 – Absprachen der »Großen Drei« 186 – Der Tod von Dresden 187 – Die Schlacht um das Rheinland 1945 188 – Mißstimmung zwischen den Alliierten 189 – Roosevelts Tod 190 – Mussolinis Tod 191 – Hitlers Tod 192 – Die deutsche Kapitulation 194

**XXIX Der Zusammenbruch Japans 1944/45 . . . . . 195**

Inseldzüge im Pazifik 195 – Die Schlacht in der Philippinensee 196 – Die Seeschlacht von Leyte 1945 197 – Der Philippinen-Feldzug 1945 198 – Der Burma-Feldzug 1945 199 – Iwo Jima und Okinawa 200 – Die Konferenz von Potsdam 1945 201/202 – Die amerikanischen Atombomben 202 – Die japanische Kapitulation 203

**XXX Der Zerfall des alliierten Kriegsbündnisses 1945 . . . . . 203**

Rückblick auf Jalta und Potsdam 203 – Stalin als Sieger 204 – Die Teilung der Welt. Amerika übernimmt die Hauptverantwortung für das Gleichgewicht der Kräfte 206

Literaturhinweise . . . . . 207  
 Register . . . . . 213

**Kartenskizzen:**

Europa 1939 . . . . .	21
Der Angriff im Westen 1940 . . . . .	49
Die Aufteilung Jugoslawiens 1941 . . . . .	79
Der Angriff auf die Sowjetunion 1941 . . . . .	91
Der Kriegsschauplatz im Pazifik . . . . .	103
Das Unternehmen »Blau« 1942 . . . . .	113
Mittelmeer und Nordafrika . . . . .	119
Italien 1943/44 . . . . .	129
Nordfrankreich 1944 . . . . .	155
Der Zusammenbruch der deutschen Ostfront 1945 . . . . .	183
Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches 1945 . . . . .	193
Europa 1945 . . . . .	205